

Schulverband Regionalschule Am Himmelsbarg Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 085/2013/SV/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 28.03.2013
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schulverbandsversammlung Schulverband Regionalschule Am Himmelsbarg Moorrege	24.04.2013	öffentlich

Stellungnahme des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft

Sachverhalt:

Anliegende Stellungnahme von Herrn Staatssekretär Dirk Loßack von Dezember 2012 zum Thema Weiterentwicklung der Regionalschulen zu Gemeinschaftsschulen wird zur Kenntnis gegeben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Bildungskonferenz des Landes Schleswig-Holstein fand am 23.3.2013 in Kiel statt. Die Bildungskonferenz hat mit Mehrheit beschlossen, dass sich die Regionalschulen ab dem Schuljahr 2014/2015 zu Gemeinschaftsschulen weiterentwickeln sollen.

Folgender Zeitplan für das neue Schulgesetz liegt jetzt vor:

Ende Mai	Kabinett berät über den ersten Entwurf
Sommer	6 Wochen Verbandsanhörung und anschließende Auswertung
September	Kabinett berät über den überarbeiteten zweiten Entwurf
Ende September	Zuleitung an den Landtag

In den folgenden Monaten: 1. Lesung, Ausschussberatung, Anhörung, 2. Lesung und Verabschiedung des neuen Schulgesetzes.

Im neuen Schulgesetz soll auch verankert werden, dass sich Regionalschulen zum 01. August 2014 zu Gemeinschaftsschulen umwandeln müssen. Dazu soll es eine Anpassung der Mindestgröße auf 240 SchülerInnen geben; die Regionalschulen, die diese Zahl nicht erreichen, laufen aus. Hiervon ist die Regionalschule Moorrege mit derzeit über 500 Schülern nicht betroffen.

Finanzierung:

Durch die Umwandlung der Regionalschule in eine Gemeinschaftsschule, werden auf den Schulverband erhebliche Kosten zukommen. Insbesondere sind hier der Ausbau zu einer Ganztageschule und die Einrichtung einer Mensa hervorzuheben.

Beschlussvorschlag:

Die Schulverbandsversammlung nimmt das Schreiben des Ministeriums zur Kenntnis und den Zeitplan für das neue Schulgesetz zur Kenntnis.

(Weinberg)

Anlage:

Schreiben des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft